

KOSTENLOS



JESUS CHRISTUS KEHRT ZURÜCK

OFFENBARUNGEN DER LETZTEN ZEIT

DIE GESUNDE LEHRE

DRINGENDER WECKRUF: DIE
GEFAHREN VON 5G

Quelle & Kontakt:

Webseite: <https://www.mcreveil.org>

E-mail: mail@mcreveil.org

Jesus Christus ist der Wahrhaftige Gott und Das Ewige Leben

Du aber, Daniel, verbirg diese Worte und versiegle das Buch bis auf die Zeit des Endes! Dann werden viele darin forschen, und das Verständnis wird zunehmen.

Daniel 12:4

Er sprach: Gehe hin, Daniel! Denn diese Worte sind verborgen und versiegelt bis auf die letzte Zeit. Viele sollen gesichtet, gereinigt und geläutert werden; und die Gottlosen werden gottlos bleiben, und kein Gottloser wird es merken; aber die Verständigen werden es merken.

Daniel 12:9-10

**Bevor Sie mit der Lektüre dieser Lehre beginnen,
denken Sie kurz über die folgende Frage nach:**

Wo werden Sie Ihre Ewigkeit verbringen?

Im Himmel?

Oder

In der Hölle?

Die Hölle ist Real, und sie ist Ewig.

Denken Sie darüber nach!

Viel Spaß beim Lesen! Möge Gott sich Ihnen offenbaren!

Warnungen

Dieses Buch ist kostenlos und darf in keiner Weise als kommerzielle Quelle dienen.

Es steht Ihnen frei, dieses Buch für Ihre Predigten zu kopieren, es zu verteilen oder in sozialen Netzwerken zu evangelisieren, solange der Inhalt nicht verändert oder verfälscht wird und mcreveil.org als Quelle angegeben wird.

Wehe euch, ihr gierigen Agenten satans, die es versuchen werden, diese Lehren und Zeugnisse zu vermarkten!

Wehe euch, ihr Söhne satans, die diese Lehren und Zeugnisse in sozialen Netzwerken veröffentlichen, dabei aber die Adresse der Webseite www.mcreveil.org verschweigen oder deren Inhalt verfälschen!

Ihr könnt der Gerechtigkeit der Menschen entgehen, aber dem Gericht Gottes werdet ihr nicht entkommen.

Ihr Schlangen! Ihr Otterngezüchte! Wie wollt ihr dem Gerichte der Hölle entgehen? Matthäus 23:33.

Inhaltsverzeichnis

Warnungen.....	3
1- Erster Dringender Weckruf: 5G ist Gefahr für Leib und Leben	5
1.1- 5G: Gefahr für unsere körperliche Unversehrtheit.....	5
1.2- 5G: Gefahr für das Leben und unsere Freiheit.....	6
2- Zweiter dringender Weckruf: 5G ist Gefahr für Leib und Leben!.....	6
2.1- Erstes Beispiel: Mysteriöses Bienensterben.....	7
2.2- Zweites Beispiel: Mysteriöse Baumschäden.....	8
2.3- Drittes Beispiel: Mysteriöse Blutbildveränderungen.....	8
2.4- Viertes Beispiel: Mysteriöser Anstieg von Alzheimer und Demenz	8
2.5- Fünftes Beispiel: Mysteriöse Zunahme von Elektrosensibilität	8
2.6- Sechstes Beispiel: Mysteriöses Diskreditieren wissenschaftlicher Studien	9
2.7- Siebtes Beispiel: Mysteriöses Verhalten von Tieren	9
Einladung	11

DRINGENDER WECKRUF: DIE GEFAHREN VON 5G

1- Erster Dringender Weckruf: 5G ist Gefahr für Leib und Leben

In den sog. Qualitätsmedien wird sehr euphorisch über die neue Mobilfunkgeneration 5G berichtet. Deutschland sei in der Mobilfunkversorgung „rückständig“ und brauche als wichtiger Wirtschaftsstandort unbedingt eine lückenlose Mobilfunkversorgung.

Funklöcher dürfe es nicht mehr geben. 5G nun ermögliche autonomes Fahren, melde uns automatisch, wenn die Milchflasche leer ist und sei für unsere Zukunft existentiell notwendig.

Wir bringen Ihnen heute als Gegenstimme einen aufrüttelnden und dringenden Weckruf. Hier nun die wesentlichen Gefahren zu 5G:

1.1- 5G: Gefahr für unsere körperliche Unversehrtheit

Wer meint, der Sprung von 4G zu 5G sei ein nächster Schritt, vergleichbar mit dem Sprung von 3G auf 4G, der erliegt einem gewaltigen Irrtum. Denn, 5G bedeutet einen gigantischen Quantensprung und ist der gravierendste Eingriff des Menschen in die Natur in der gesamten Menschheitsgeschichte!

Um 5G flächendeckend in Deutschland zu installieren, werden ca. 800.000 neue Sendeanlagen benötigt. 5G setzt einen so massiven Infrastrukturausbau voraus, wie man ihn noch nicht gesehen hat. Für 5G müssen die Betreiber in städtischen Gebieten ca. alle 100 m eine stark strahlende Mobilfunkantenne installieren. Welch ein Antennenwald, sprich welch ein „Strahlentsunami“!

Damit 5G trotz kurzweiliger Strahlung eine ausreichende Durchdringungskraft hat, braucht es eine bis zu 1000fach gesteigerte Erhöhung der Sendeleistung. 5G bedeutet somit zweierlei: erstens, allgegenwärtige Mikrowellenantennen und zweitens, dramatische Erhöhung der Strahlenintensität.

Diese exponentielle Erhöhung der Zwangsbestrahlung der gesamten Bevölkerung ist ein unverantwortliches Experiment an der menschlichen Gesundheit!! Die WHO hat bereits 2011 Mobilfunk in die Kategorie 2B der Krebsstoffe als „möglicherweise krebserregend“ eingestuft. Namhafte Wissenschaftler fordern aufgrund neuester wissenschaftlicher Studien sogar die Einstufung in Stufe 1 als „krebserregend“.

Wie gefährlich die 5G Technologie sein kann, wurde Ende Oktober 2018 in Den Haag/NL offenbar. Während eines 5G-Testes sind mindestens 298 gesunde Vögel tot vom Himmel gefallen. Augenzeugen berichteten, dass auch Enten sich auffällig verhielten und ständig versucht haben, ihren Kopf unter Wasser zu halten. Etwa eine Woche nach dem ersten Vogelsterben sind im Huijgenspark in Den Haag erneut mehr als hundert Stare tot von den Bäumen gefallen, als wiederum ein 5G Test durchgeführt wurde.

Fazit 1: 5G stellt eine erhebliche Gefahr für die körperliche Unversehrtheit von Menschen und Tieren dar!

1.2- 5G: Gefahr für das Leben und unsere Freiheit

Durch diesen weltumspannenden Mikrowellen-Antennenwald und die RFID-Mikrofunkchips, die in sämtliche Dinge eingebaut werden sollen, wird es möglich, dass alles mit allem vernetzt wird und alles miteinander kommuniziert. Man spricht vom „Internet aller Dinge“.

Tom Wheeler, Ex-Präsident der Federal Communication Commission, kurz FCC (Erklärung: FCC ist eine US-Behörde, die Kommunikationswege, Rundfunk, Satellit und Kabel regelt]) bringt es auf den Punkt: *„Hunderte Milliarden von Mikrochips, die mit Produkten verbunden sind, von Pillenflaschen bis zu Rasensprengern. Wir müssen die Vorstellung ablegen, dass die 5G Zukunft allein für städtische Gebiete sein wird. Die 5G Revolution wird alle Winkel unseres Landes betreffen! Wenn etwas angeschlossen werden kann, wird es angeschlossen!“*

So sollen auch der PC, das Mikrofon und die Kamera des Computers angeschlossen werden und damit **erhält ein totales Überwachungssystem Einzug in unsere Häuser. Das 5G-Netz kann durch Wände und Häuser sehen und führt zu einer digitalen Kontrolle jeder Person.** Diese Überwachung erstreckt sich jedoch nicht nur auf das eigene Haus, sondern 5G wird auch eine umfassende Überwachung der gesamten Landschaft ermöglichen, da es sich bei 5G um eine mobile Netzwerkfähigkeit handelt.

Jeder bewegliche Punkt kann überwacht werden. Unsere Häuser sollen zu sog. „smart homes“ und die Städte zu „smart cities“ werden. Es ist alles digital über Mikrowellen verbunden und **so sind wir in einem Mikrowellen-Netz gefangen, das uns geistig, psychisch und physisch lahmlegt.** Im Zuge dieses „Digitalisierungswahnsinns“ **muss auch das Geld digitalisiert werden**, d.h. man wird mit fadenscheinigen Argumenten die Bürger davon zu überzeugen suchen, dass Bargeld „überholt“ ist. Sobald ALLES digitalisiert und das Internet der Dinge mit der realen Welt vernetzt ist, entsteht eine lückenlose Kontrolle über jeden einzelnen Menschen!

FAZIT 2: 5G ebnet den Weg in eine „Überwachungsdictatur“, dessen Ausmaß nicht einmal George Orwell erahnen konnte.

Liebe Zuschauerinnen und Zuschauer, da die Massenmedien den Menschen bisher diese Gegenstimmen verschweigen, ist diese Sendung nicht nur ein Weckruf, sondern auch ein Aufruf. Denn bereits im Frühjahr 2019 sollen die Frequenzen von der Bundesnetzagentur versteigert werden. Ziel ist, dass bis Ende des Jahres 2022 98 % der Haushalte an das 5 G-Netz angeschlossen sind. Unterstützen Sie daher unseren aufrüttelnden Weckruf, indem Sie JETZT diese Sendung über den eingblendeten Link an möglichst viele Ihrer Freunde und Bekannte weiterleiten! Informieren Sie sich über die 5G-Technologie in unserer 5G-Sendereihe. So helfen Sie aktiv mit, dass auch Ihr unmittelbares Umfeld aufwacht und eine gewichtige gemeinsame Gegenbewegung entsteht.

2- Zweiter dringender Weckruf: 5G ist Gefahr für Leib und Leben!

Unser Weckruf "5G ist eine Gefahr für Leib und Leben" hat sich wie ein Lauffeuer in den sozialen Medien verbreitet. Dieser zweite Weckruf

zeigt sieben konkrete Beispiele mit einem sich ständig wiederholenden Muster: Die durch die Strahlung des Mobilfunks verursachten Schäden werden von der Mobilfunklobby, der Politik und den Medien kategorisch geleugnet, trotz unwiderlegbarer Beweise. Offenbar sollen Verletzungen durch Mobilfunkstrahlung nicht öffentlich bekannt werden.

Unsere erste Sendung *"Dringender Weckruf: 5G ist Gefahr für Leib und Leben"* hat sich auf allen sozialen Plattformen wie ein Lauffeuer verbreitet. Mehrere hunderttausend Aufrufe allein auf YouTube zeigen die exponentielle Verbreitung des 5G-Weckrufes! Dies zeigt, wie brennend sich viele Menschen für eine kritische Auseinandersetzung mit 5G interessieren. Teil 1 des Weckrufes wies unter anderem auf ein sehr mysteriöses Vogelsterben in Den Haag hin, über das verschiedene Internetplattformen berichtet haben. Diese führen den Tod von Hunderten von Vögeln auf 5G-Tests, die parallel stattgefunden haben sollen, zurück. Dass diese Auslegung nicht abwegig ist, zeigt unter anderem die Beurteilung von Prof. Dr. Werner Thiede. Er sagt (Zitat): *"Der neue Mobilfunk -Standard 5G wird eine völlig neue Strahlenumgebung für Flora und Fauna schaffen. Die Strahlung wird intensiver und kurzwelliger, damit „härter“ – sie ähnelt in ihrer Wellenform und Wirkung einer Strahlenwaffe."* Prof. Dr. Werner Thiede.

Dennoch sind im Internet auch Stimmen aufgekommen, die einen Zusammenhang zwischen 5G bzw. Mobilfunkstrahlung und dem unvermittelten Tod der Vögel kategorisch abstreiten. Doch ein lückenloser wissenschaftlich fundierter Beweis, dass das Vogelsterben definitiv nicht im Zusammenhang mit Mobilfunkstrahlung stehen, wird nicht erbracht. Der heutige zweite Weckruf zeigt an sieben konkreten Beispielen ein stetig wiederkehrendes Muster auf.

Sobald jemand behauptet, dass Mobilfunkstrahlung die Ursache für Schädigungen an Menschen, Tieren oder auch der Umwelt sein könnte, erheben sich massivste Gegenstimmen, die diesen Zusammenhang kategorisch abstreiten.

2.1- Erstes Beispiel: Mysteriöses Bienensterben

Im Bundesland Bayern läuft derzeit das Volksbegehren *„Rettet die Bienen!“* Der Rückgang des Bienenbestandes um ca. 80% ist alarmierend! In der Initiative, die u.a. von der ÖDP und den Grünen initiiert wurde, wird jedoch Mobilfunk als mögliche Ursache für das dramatische Bienensterben nicht einmal erwähnt.

Zahlreiche wissenschaftliche Studien geben jedoch unzweifelhafte Hinweise, dass Bienen durch Mobilfunkstrahlung in ihrem Orientierungssinn und Kommunikation gestört werden und dies weit unterhalb der gültigen Grenzwerte!

Es ist sehr auffällig, dass der Rückgang des Bienenbestandes mit dem Ausbau des Mobilfunks einherging! Dennoch wird vonseiten der Politik behauptet: *"Die jetzt geltenden Grenzwerte sind die Grenzwerte, die der Gesundheit der Bevölkerung und dem Vorbeugeprinzip entsprechend sind."* Jürgen Trittin, ehemaliger Bundesumweltminister (B90/Grüne)

2.2- Zweites Beispiel: Mysteriöse Baumschäden

Bäume nehmen wie eine Antenne Mobilfunkstrahlung auf. [<https://ul-we.de/empfangen-baume-und-pflanzen-funksignale/>]. Wenn Bäume reden könnten, könnte niemand mehr die Schädigungen durch Mobilfunk abstreiten. Unsere Bilddokumentation spricht jedoch auch ohne Worte eine eindeutige Sprache. Dennoch lassen Mobilfunkbetreiber beinahe mantramäßig verlauten: *"Wir haben keine Hinweise darauf, dass wir uns Sorgen machen müssten!"* Dr. Karsten Menzel, Leiter für Bereich Umwelt, Gesundheit und Sicherheit bei e-plus.

2.3- Drittes Beispiel: Mysteriöse Blutbildveränderungen

Das Blutbild eines gesunden Menschen unter dem Dunkelfeldmikroskop sieht folgendermaßen aus. Ein kurzes Handytelefonat von nur 3 Minuten führt zu einer gravierenden Veränderung unseres Blutbildes. Das Dunkelfeldmikroskop bringt die Gefahr durch Mobilfunk schonungslos ans Licht und zeigt die Verklumpung der roten Blutkörperchen zu sogenannten "Geldrollen". Dieser Effekt der Verklumpung erhöht die Gefahr für Infarkte oder Schlaganfälle enorm. [Quelle: Dokumentarfilm: Mobilfunk - die verschwiegene Gefahr - www.kla.tv/1019] Dennoch behauptet die Mobilfunkindustrie: *"Mobilfunktechnik, wie wir sie anwenden, ist nicht gesundheitsschädlich!"* Georg von Wagner (Pressesprecher T-Mobile)

2.4- Viertes Beispiel: Mysteriöser Anstieg von Alzheimer und Demenz

Auch in der öffentlichen Berichterstattung zum deutlichen Anstieg von Alzheimer und Demenz wird der Mobilfunk als mögliche Ursache fast immer verschwiegen. Wissenschaftliche Studien belegen jedoch zweifelsfrei, dass schon eine relativ geringe Mobilfunkstrahlung unsere Blut-Hirn-Schranke öffnen kann. Diese Schranke schützt das Gehirn vor toxischen Stoffen. Der schwedische Wissenschaftler Salford weist dies in einer Studie mit Rattenhirnen nach. Weitere Studien anderer Forscher haben seine Ergebnisse bestätigt.

Somit dringen durch die Öffnung der Blut-Hirn-Schranke Schadstoffe in unser Gehirn ein, die zu Alzheimer und Demenz führen können. Dennoch behauptet die Politik: *"Es gibt keinen Beleg dafür, dass die Strahlung von Mobiltelefonen, WLAN-Geräten (...) für den Menschen gesundheitliche Risiken haben."* (Bundesregierung zitiert im Ärzteblatt vom 13.12.2018)

2.5- Fünftes Beispiel: Mysteriöse Zunahme von Elektrosensibilität

Der Anteil von elektrosensiblen Menschen, die auf Mobilfunkstrahlung vergleichbar einer Art Allergie reagieren, hat stark zugenommen. Laut Umfragen wird ein Wert von 9% der Bevölkerung angegeben.

In Studien und Versuchen konnte messtechnisch nachgewiesen werden, dass sich bei elektrosensiblen Menschen sogar die Herztätigkeit im Strahlungsfeld deutlich verändert. [Quelle: <https://ul-we.de/lamas-reagieren-auf-handys-und-smartphones/>] So sind elektrosensible Menschen ein lebendiges, beweiskräftiges Dokument von Mobilfunkschäden!

Dennoch behaupten Politiker: *"Von der im Moment verwendeten Funktechnik geht keine Gefahr aus. Bestenfalls liegt bei den Betroffenen ein psychisches Problem vor."* Dr. med. Monika Stolz, Ex-Ministerin für Arbeit und Soziales von Baden Württemberg

2.6- Sechstes Beispiel: Mysteriöses Diskreditieren wissenschaftlicher Studien

Professor Franz Adlkofer brachte in seiner wissenschaftlichen Reflex-Studie in einem Doppelblindversuch den Beweis, dass Mobilfunkstrahlung DNA-Strangbrüche – eine Vorstufe von Krebs – verursacht. Eine beispiellose Verleumdungskampagne gegen Adlkofer und sein Forscherteam begann. [Quelle: Dokumentarfilm "Thank you for calling" von Klaus Scheidsteger, <http://www.ty4c.com/>] Adlkofer konnte jedoch alle Gerichtsprozesse gegen seine Verleumder gewinnen.

Hier noch weitere Forscher, denen es ähnlich erging: Professor Peter Semm, der für die Telekom forschte, durfte seine besorgniserregenden Ergebnisse nie veröffentlichen. ***Dr. George Carlo forschte für die US-Mobilfunklobby. Als er seine Studien veröffentlichte, wurde er entlassen. Sein Haus brannte auf mysteriöse Weise durch Brandstiftung nieder.*** [Quelle: Der Handykrieg, Dokufilm von Klaus Scheidsteger] Somit weiß die Mobilfunklobby aus eigenen Untersuchungen um die Gefahr der Mobilfunkstrahlung – behauptet aber öffentlich das Gegenteil! *"Sie ruinieren die Gesundheit von Menschen durch Angst mehr als es der Mobilfunk je tun könnte."* (Thomas Barmüller, FMK, Forum Mobilfunkkommunikation)

2.7- Siebtes Beispiel: Mysteriöses Verhalten von Tieren

Zahlreiche Landwirte berichten von schweren Erkrankungen bei Tieren, nachdem Mobilfunksender in Betrieb genommen wurden. Friedrich Stengel aus Öttingen/Bayern berichtete von 25 verendeten Kühen, insgesamt 75 Frühabgängen bzw. Totgeburten im 3. oder 4. Monat.

Das bayrische Umweltministerium war nicht bereit sich mit dem Fall zu befassen und leugnete jeglichen Zusammenhang mit Mobilfunkstrahlung. Wir empfehlen an dieser Stelle den Dokumentarfilm ***"Mobilfunk – die verschwiegene Gefahr"*** (<https://www.youtube.com/watch?v=x4nLuKrUqfw>), der die Ignoranz der Behörden ausführlich dokumentiert. Hier ein kurzer Ausschnitt:

Die Ignoranz geht aber noch weiter. Eine Ärztedelegation übergab 2006 dem Bundesamt für Strahlenschutz – kurz BfS, eine 700-seitige Dokumentation von strahlungsbedingten Krankheitsfällen. Bis heute wird dem unter Zuhilfenahme durchsichtiger Schutzbehauptungen nicht nachgegangen.

Telekomsprecher Dr. Volker Böckelmann: ***"Ein Wirtschaftsunternehmen kann keine Moral haben."***

Die aufgeführten 7 Beispiele stellen nur die Spitze des Eisberges eines gigantischen Verschweigens von Mobilfunkschäden dar. Man kommt um die Schlussfolgerung nicht herum, dass mit allen erlaubten und unerlaubten

Mitteln verhindert werden soll, dass Schädigungen durch Mobilfunk an das Licht der Öffentlichkeit gelangen. Die Argumentation, dass es keinen wissenschaftlichen Beweis für solche Schädigungen gäbe, muss doch als arglistige Täuschung und kriminelle Verantwortungslosigkeit entlarvt werden..

Dr. med. Gerd Oberfeld, Referent für Gesundheit und Umweltmedizin der Salzburger Landesregierung, bringt es mit einem treffenden Vergleich zu Cholera auf den Punkt: Vor 150 Jahren habe man in London festgestellt, dass sich in der Nähe von bestimmten Brunnen schwere Durchfallerkrankungen mit Todesfolge häuften. Daraufhin habe man die Brunnen sofort gesperrt – und tatsächlich seien die Infektionen zurückgegangen. Oberfeld sieht sofortigen Handlungsbedarf, denn er schätzt, dass bereits heute mehr Menschen durch Mobilfunk geschädigt werden oder gar zu Tode kommen, als durch Verkehrsunfälle oder durch Luftschadstoffe.

Liebe Zuschauerinnen und Zuschauer, da die Monopolmedien diese lebenswichtigen Zusammenhänge vor den Menschen verschweigen, ist dieser Weckruf wiederum ein Aufruf zur Weiterverbreitung! Darum leiten Sie JETZT diese Sendung über den eingeblendeten Link an möglichst viele Ihrer Freunde und Bekannte weiter und setzen Sie somit ein aktives Signal gegen diese offensichtliche Zensur! Wollen Sie zukünftig speziell zum Thema Mobilfunk und 5G informiert werden, so melden Sie sich doch unter www.kla.tv/5G. Wir werden dann Kontakt mit Ihnen aufnehmen. Herzlichen Dank.

***Die Gnade sei mit allen, die unseren Herrn Jesus Christus lieb haben
mit unvergänglicher Liebe!***

Einladung

Liebe Brüder und Schwestern,

Wenn Sie aus den falschen Kirchen geflohen sind und wissen wollen, was Sie tun sollen, gibt es zwei Möglichkeiten:

1- Schauen Sie, ob es in Ihrer Umgebung andere Kinder Gottes gibt, die Gott fürchten und nach der Heiligen Lehre leben wollen. Wenn Sie solche finden, fühlen Sie sich frei, sich ihnen anzuschließen.

2- Wenn Sie keine finden und sich uns anschließen möchten, stehen Ihnen unsere Türen offen. Das Einzige, was wir von Ihnen verlangen, ist, dass Sie zuerst alle Lehren lesen, die der Herr uns gegeben hat und die auf unserer Webseite www.mcreveil.org zu finden sind, um sich zu vergewissern, dass sie mit der Bibel übereinstimmen. Wenn Sie finden, dass sie mit der Bibel übereinstimmen, und bereit sind, sich Jesus Christus zu unterwerfen und nach den Anforderungen seines Wortes zu leben, werden wir Sie mit Freude aufnehmen.

Die Gnade des Herrn Jesus sei mit Ihnen!